

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Mai 2026



**Sperrfrist:**  
**29.05.2026, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Dahme-Spreewald
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2026
<b>Erstellungsdatum:</b>	22.05.2026
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.06.2026
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

### Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Mai 2026

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Dahme-Spreewald  
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.675	6.703	6.709	-28	-0,4	423	6,8	6,5	4,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.136	4.219	4.240	-83	-2,0	338	8,9	10,4	8,4
58,5% Männer	2.420	2.416	2.413	4	0,2	271	12,6	10,7	6,7
41,5% Frauen	1.716	1.803	1.827	-87	-4,8	67	4,1	9,9	10,6
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	301	292	304	9	3,1	46	18,0	1,4	1,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	72	78	1	1,4	17	30,4	-1,4	11,4
35,6% 50 Jahre und älter	1.474	1.486	1.514	-12	-0,8	112	8,2	8,4	7,1
27,1% dar. 55 Jahre und älter	1.120	1.114	1.140	6	0,5	96	9,4	8,6	7,9
28,0% Langzeitarbeitslose	1.160	1.182	1.147	-22	-1,9	99	9,3	11,7	9,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	239	241	237	-2	-0,8	14	6,2	7,6	9,7
22,1% Ausländer	913	958	934	-45	-4,7	61	7,2	10,1	5,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	942	1.001	1.075	-59	-5,9	1	0,1	6,3	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	386	392	438	-6	-1,5	43	12,5	10,7	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	177	180	-20	-11,3	-27	-14,7	-14,5	-7,2
seit Jahresbeginn	5.236	4.294	3.293	x	x	300	6,1	7,5	7,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.022	1.026	1.056	-4	-0,4	60	6,2	-0,5	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	372	401	369	-29	-7,2	58	18,5	11,7	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	179	191	14	7,8	-1	-0,5	-7,3	-3,0
seit Jahresbeginn	4.897	3.875	2.849	x	x	113	2,4	1,4	2,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	3,9	3,9	4,0
dar. Männer	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,5
Frauen	3,7	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,1	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,2	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Ausländer	10,0	11,2	10,9	x	x	x	10,0	10,9	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.278	4.344	4.388	-66	-1,5	287	7,2	8,2	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.980	5.030	5.065	-50	-1,0	289	6,2	5,9	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.025	5.070	5.102	-45	-0,9	288	6,1	5,8	4,1
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	5,2	x	x	x	4,8	4,9	5,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.916	1.931	2.018	-15	-0,8	338	21,4	20,6	19,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.980	4.968	4.985	12	0,2	-108	-2,1	-3,3	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.740	1.712	1.714	28	1,6	-60	-3,4	-5,4	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	3.906	3.901	3.923	4	0,1	-82	-2,1	-3,4	-4,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	473	391	373	82	21,0	89	23,2	-38,6	36,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.896	1.423	1.032	x	x	50	2,7	-2,7	25,1
Bestand	1.706	1.658	1.683	48	2,9	-216	-11,2	-16,2	-7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Dahme-Spreewald  
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.968	2.981	3.045	-13	-0,4	458	18,2	17,4	15,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.785	1.813	1.895	-28	-1,5	364	25,6	24,5	24,6
58,5% Männer	1.044	1.030	1.073	14	1,4	262	33,5	25,6	23,8
41,5% Frauen	741	783	822	-42	-5,4	102	16,0	23,1	25,7
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	122	111	128	11	9,9	39	47,0	18,1	24,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	24	-	-	11	84,6	50,0	60,0
41,5% 50 Jahre und älter	741	742	788	-1	-0,1	130	21,3	15,2	16,6
33,4% dar. 55 Jahre und älter	597	598	636	-1	-0,2	102	20,6	14,8	17,1
6,7% Langzeitarbeitslose	120	119	110	1	0,8	22	22,4	22,7	25,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	100	95	104	5	5,3	15	17,6	6,7	11,8
14,0% Ausländer	250	251	246	-1	-0,4	90	56,3	53,0	36,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	537	545	623	-8	-1,5	54	11,2	6,4	28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	337	330	360	7	2,1	39	13,1	8,9	31,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	88	104	-8	-9,1	2	2,6	2,3	36,8
seit Jahresbeginn	2.995	2.458	1.913	x	x	375	14,3	15,0	17,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	532	590	577	-58	-9,8	29	5,8	4,8	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	278	330	273	-52	-15,8	50	21,9	15,0	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	88	105	-3	-3,4	-4	-4,5	-19,3	-7,1
seit Jahresbeginn	2.691	2.159	1.569	x	x	159	6,3	6,4	7,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,5	x	x	x	1,0	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Ausländer	2,7	2,9	2,9	x	x	x	1,9	2,1	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.871	1.905	2.000	-34	-1,8	335	21,8	20,6	22,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.066	2.093	2.193	-27	-1,3	327	18,8	17,3	18,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.111	2.133	2.230	-22	-1,0	326	18,3	16,9	18,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,8	1,9	1,9
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.916	1.931	2.018	-15	-0,8	338	21,4	20,6	19,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Dahme-Spreewald  
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.707	3.722	3.664	-15	-0,4	-35	-0,9	-0,9	-3,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.351	2.406	2.345	-55	-2,3	-26	-1,1	1,6	-2,0	
58,5% Männer	1.376	1.386	1.340	-10	-0,7	9	0,7	1,7	-3,9	
41,5% Frauen	975	1.020	1.005	-45	-4,4	-35	-3,5	1,6	0,7	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	179	181	176	-2	-1,1	7	4,1	-6,7	-10,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	48	54	1	2,1	6	14,0	-15,8	-1,8	
31,2% 50 Jahre und älter	733	744	726	-11	-1,5	-18	-2,4	2,3	-1,6	
22,2% dar. 55 Jahre und älter	523	516	504	7	1,4	-6	-1,1	2,2	-1,9	
44,2% Langzeitarbeitslose	1.040	1.063	1.037	-23	-2,2	77	8,0	10,6	7,7	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	139	146	133	-7	-4,8	-1	-0,7	8,1	8,1	
28,2% Ausländer	663	707	688	-44	-6,2	-29	-4,2	0,1	-2,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	405	456	452	-51	-11,2	-53	-11,6	6,0	-8,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	49	62	78	-13	-21,0	4	8,9	21,6	-32,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	89	76	-12	-13,5	-29	-27,4	-26,4	-35,6	
seit Jahresbeginn	2.241	1.836	1.380	x	x	-75	-3,2	-1,2	-3,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	490	436	479	54	12,4	31	6,8	-6,8	3,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	94	71	96	23	32,4	8	9,3	-1,4	5,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	91	86	17	18,7	3	2,9	8,3	2,4	
seit Jahresbeginn	2.206	1.716	1.280	x	x	-46	-2,0	-4,3	-3,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
dar. Männer	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,4	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	2,3	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Ausländer	7,2	8,3	8,1	x	x	x	8,1	8,9	8,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.407	2.439	2.388	-32	-1,3	-48	-2,0	0,2	-2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.914	2.937	2.872	-23	-0,8	-38	-1,3	-1,0	-4,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.914	2.937	2.872	-23	-0,8	-38	-1,3	-1,0	-4,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.980	4.968	4.985	12	0,2	-108	-2,1	-3,3	-4,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.740	1.712	1.714	28	1,6	-60	-3,4	-5,4	-4,4	
Bedarfsgemeinschaften	3.906	3.901	3.923	4	0,1	-82	-2,1	-3,4	-4,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

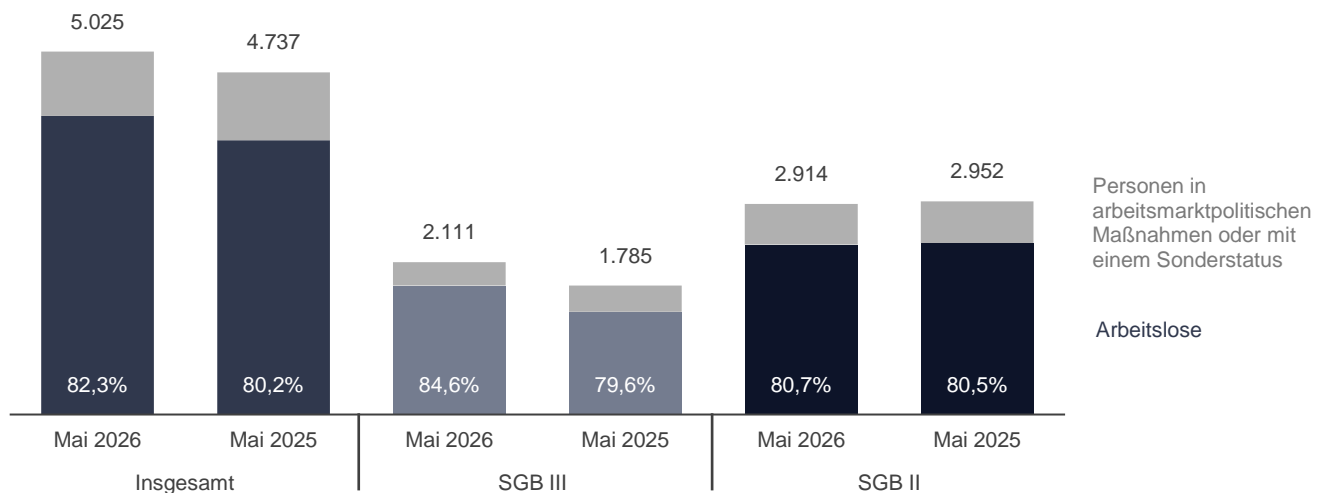
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mai 2025		Apr 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.136	4.219	-83	-2,0	338	8,9	10,4	8,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	142	125	17	13,6	-51	-26,4	-34,2	-12,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	142	125	17	13,6	-51	-26,4	-34,2	-12,9
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.278	4.344	-66	-1,5	287	7,2	8,2	7,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	702	686	16	2,3	2	0,3	-6,9	-13,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	161	167	-6	-3,6	1	0,6	5,7	-5,4
Arbeitsgelegenheiten	69	70	-1	-1,4	-1	-1,4	6,1	22,0
Fremdförderung	323	292	31	10,6	7	2,2	-9,9	-21,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	15	1	6,7	-6	-27,3	-31,8	-23,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	142	-9	-6,3	1	0,8	-15,0	-15,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.980	5.030	-50	-1,0	289	6,2	5,9	4,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	45	40	5	12,5	-1	-2,2	-2,4	-7,5
Gründungszuschuss	45	40	5	12,5	-1	-2,2	-2,4	-7,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.025	5.070	-45	-0,9	288	6,1	5,8	4,1
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	x	x	x	4,8	4,9	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	83,2	x	x	x	80,2	79,8	79,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Dahme-Spreewald

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.785	1.813	-28	-1,5	364	25,6	24,5	24,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	86	92	-6	-6,5	-29	-25,2	-25,2	-9,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	92	-6	-6,5	-29	-25,2	-25,2	-9,5
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.871	1.905	-34	-1,8	335	21,8	20,6	22,2
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	195	188	7	3,7	-8	-3,9	-8,3	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	111	1	0,9	6	5,7	-0,9	2,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	34	31	3	9,7	-5	-12,8	-13,9	-10,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	46	3	6,5	-9	-15,5	-19,3	-25,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.066	2.093	-27	-1,3	327	18,8	17,3	18,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	45	40	5	12,5	-1	-2,2	-2,4	-7,5
Gründungszuschuss	45	40	5	12,5	-1	-2,2	-2,4	-7,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.111	2.133	-22	-1,0	326	18,3	16,9	18,1
Unterbeschäftigungsquote		2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	85,0	x	x	x	79,6	79,8	80,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.351	2.406	-55	-2,3	-26	-1,1	1,6	-2,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	56	33	23	69,7	-22	-28,2	-50,7	-20,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	33	23	69,7	-22	-28,2	-50,7	-20,4
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.407	2.439	-32	-1,3	-48	-2,0	0,2	-2,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	507	498	9	1,8	10	2,0	-6,4	-14,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	56	-7	-12,5	-5	-9,3	21,7	-19,4
Arbeitsgelegenheiten	69	70	-1	-1,4	-1	-1,4	6,1	22,0
Fremdförderung	289	261	28	10,7	12	4,3	-9,4	-22,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	15	1	6,7	-6	-27,3	-31,8	-23,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	96	-12	-12,5	10	13,5	-12,7	-8,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.914	2.937	-23	-0,8	-38	-1,3	-1,0	-4,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.914	2.937	-23	-0,8	-38	-1,3	-1,0	-4,7
Unterbeschäftigungsquote		3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	81,9	x	x	x	80,5	79,8	79,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

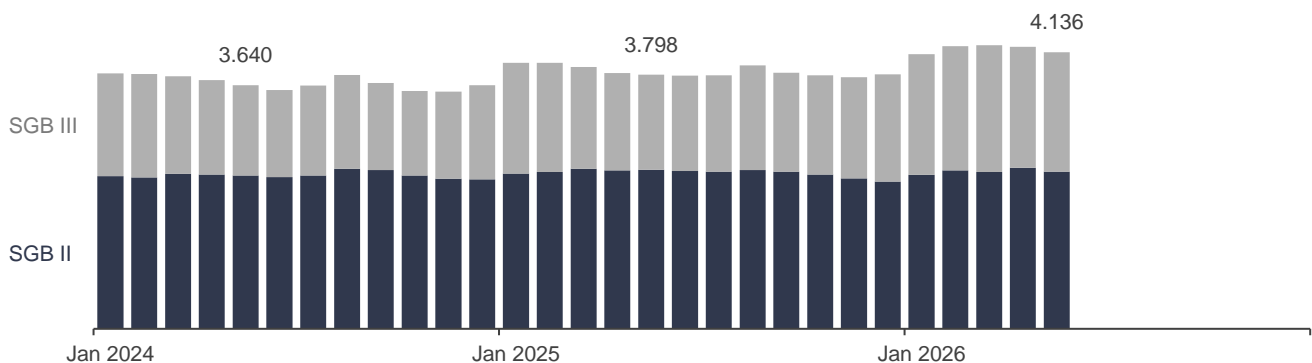
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 83 auf 4.136 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 338 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.785, das sind 28 weniger als im Vormonat und 364 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.351 Arbeitslose, das ist ein Minus von 55 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 26 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	4.136	-83	-2,0	338	8,9	4,2	4,3	3,9
Männer	2.420	4	0,2	271	12,6	4,7	4,8	4,2
Frauen	1.716	-87	-4,8	67	4,1	3,7	3,9	3,5
15 bis unter 25 Jahre	301	9	3,1	46	18,0	3,6	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	73	1	1,4	17	30,4	2,7	2,8	2,2
50 Jahre und älter	1.474	-12	-0,8	112	8,2	4,0	3,9	3,6
55 Jahre und älter	1.120	6	0,5	96	9,4	4,3	4,2	3,9
Deutsche	3.223	-38	-1,2	277	9,4	3,6	3,7	3,3
Ausländer	913	-45	-4,7	61	7,2	10,0	11,2	10,0
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>1.785</b>	<b>-28</b>	<b>-1,5</b>	<b>364</b>	<b>25,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>1,5</b>
Männer	1.044	14	1,4	262	33,5	2,0	2,0	1,5
Frauen	741	-42	-5,4	102	16,0	1,6	1,7	1,4
15 bis unter 25 Jahre	122	11	9,9	39	47,0	1,4	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	24	-	-	11	84,6	0,9	0,9	0,5
50 Jahre und älter	741	-1	-0,1	130	21,3	2,0	2,0	1,6
55 Jahre und älter	597	-1	-0,2	102	20,6	2,3	2,3	1,9
Deutsche	1.535	-27	-1,7	274	21,7	1,7	1,8	1,4
Ausländer	250	-1	-0,4	90	56,3	2,7	2,9	1,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>2.351</b>	<b>-55</b>	<b>-2,3</b>	<b>-26</b>	<b>-1,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>
Männer	1.376	-10	-0,7	9	0,7	2,7	2,7	2,7
Frauen	975	-45	-4,4	-35	-3,5	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	179	-2	-1,1	7	4,1	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	49	1	2,1	6	14,0	1,8	1,9	1,7
50 Jahre und älter	733	-11	-1,5	-18	-2,4	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	523	7	1,4	-6	-1,1	2,0	1,9	2,0
Deutsche	1.688	-11	-0,6	3	0,2	1,9	1,9	1,9
Ausländer	663	-44	-6,2	-29	-4,2	7,2	8,3	8,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

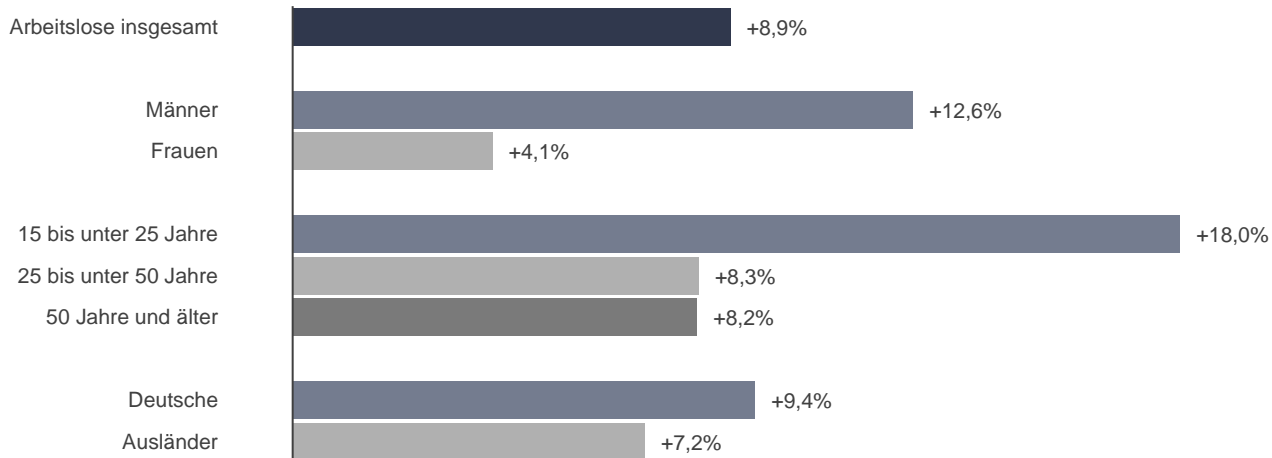
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

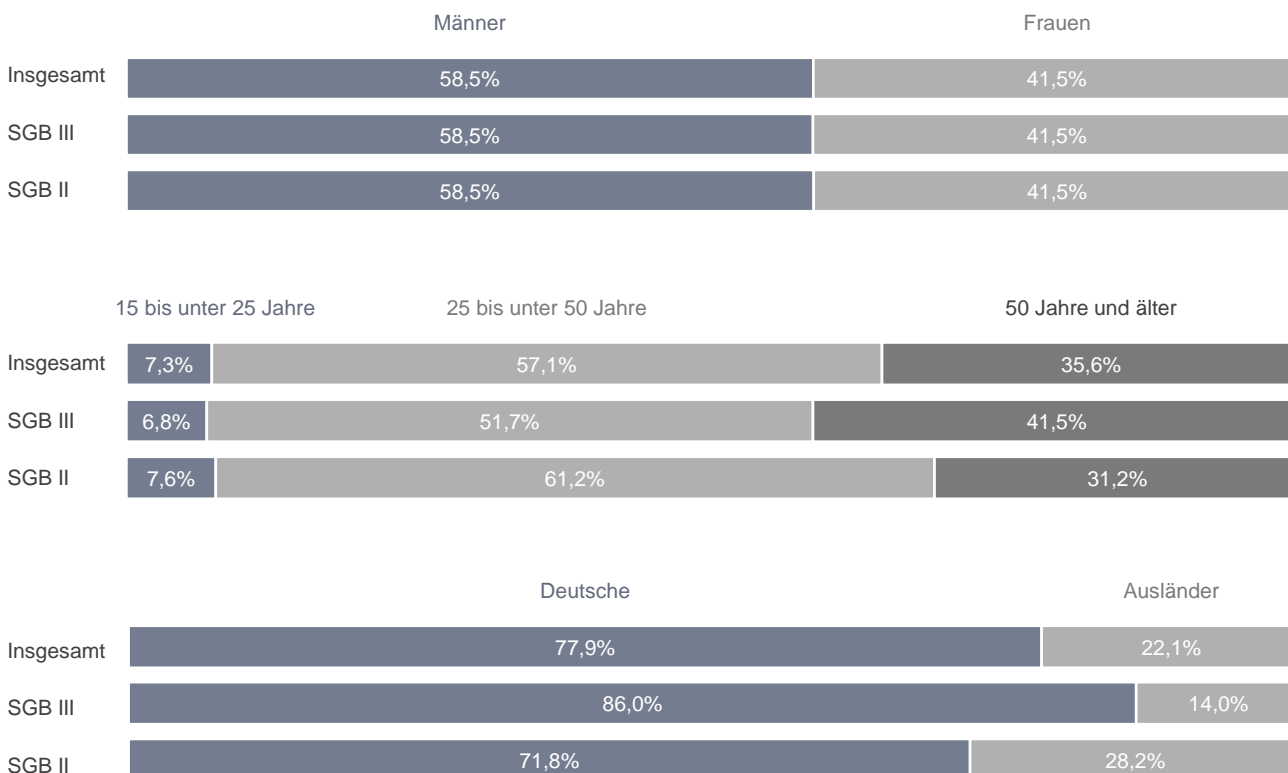
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +4% bei Frauen bis +18% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

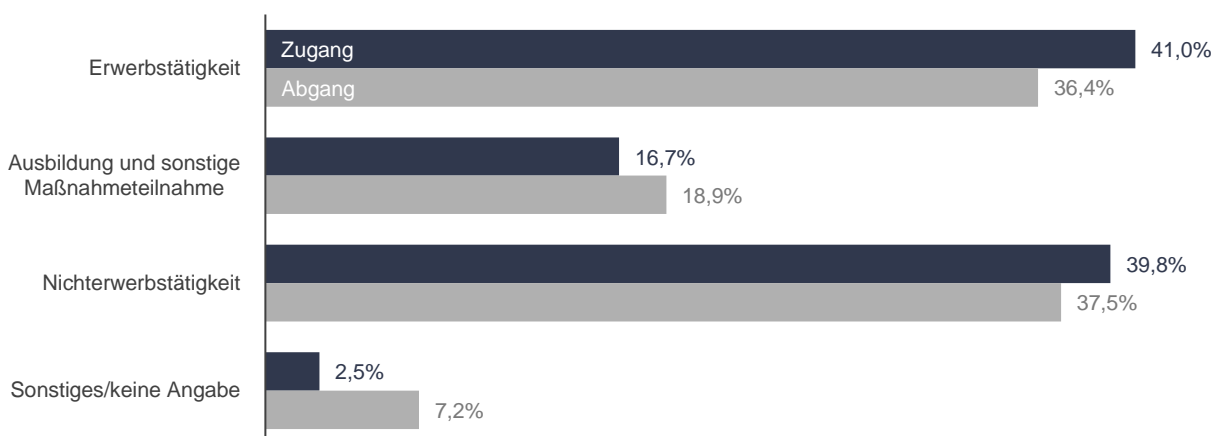
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 942 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 1.022 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.236 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 300 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.897 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 113 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 386 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 372 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 58 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	942	-59	-5,9	1	0,1	5.236	300	6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	386	-6	-1,5	43	12,5	2.284	316	16,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	369	-5	-1,3	38	11,5	2.137	303	16,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-5	-50,0	5	x	72	1	1,4
Selbständigkeit	11	5	83,3	-1	-8,3	69	7	11,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	157	-20	-11,3	-27	-14,7	855	-139	-14,0
Nichterwerbstätigkeit	375	-20	-5,1	-17	-4,3	1.926	37	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	224	-31	-12,2	-43	-16,1	1.180	-63	-5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	136	15	12,4	20	17,2	665	80	13,7
Sonstiges/keine Angabe	24	-13	-35,1	2	9,1	171	86	101,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.022	-4	-0,4	60	6,2	4.897	113	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	372	-29	-7,2	58	18,5	1.716	183	11,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	334	-37	-10,0	51	18,0	1.540	179	13,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	-	-	71	-4	-5,3
Selbständigkeit	33	13	65,0	8	32,0	103	9	9,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	193	14	7,8	-1	-0,5	878	-53	-5,7
Nichterwerbstätigkeit	383	-19	-4,7	-18	-4,5	2.026	-20	-1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	250	-19	-7,1	12	5,0	1.305	9	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	-5	-5,0	-35	-26,7	560	-25	-4,3
Sonstiges/keine Angabe	74	30	68,2	21	39,6	277	3	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

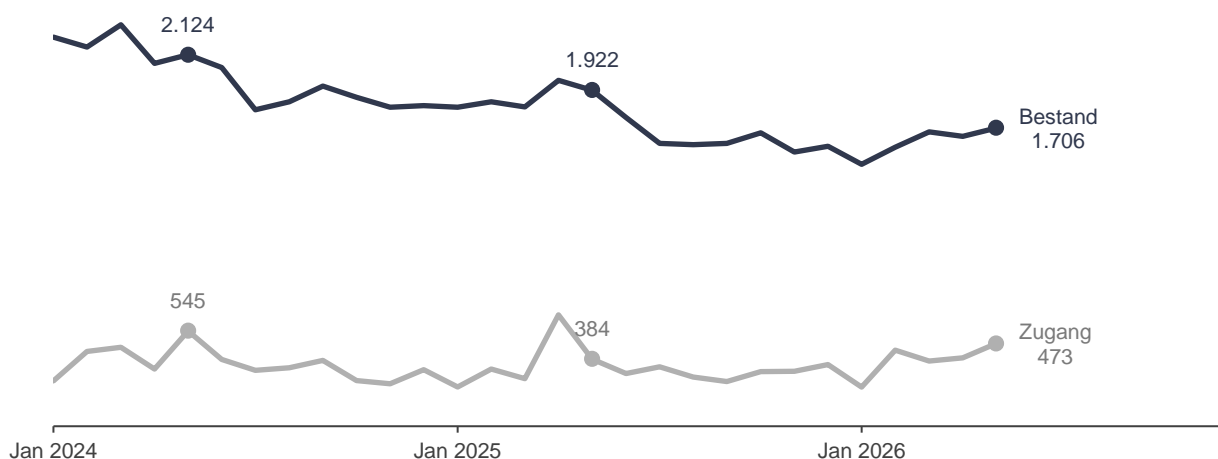
## Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald

Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.706 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 48 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 216 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 473 neue Arbeitsstellen, das waren 89 oder 23 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.896 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 50 oder 3%. Zudem wurden im Mai 431 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.792 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 47 oder 3%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	473	82	21,0	89	23,2	1.896	50	2,7
dar. sofort zu besetzen	360	54	17,6	47	15,0	1.427	47	3,4
sozialversicherungspflichtig	469	82	21,2	93	24,7	1.881	64	3,5
dar. sofort zu besetzen	357	55	18,2	50	16,3	1.414	56	4,1
<b>Bestand</b>	1.706	48	2,9	-216	-11,2	1.628	-253	-13,5
dar. sofort zu besetzen	1.602	12	0,8	-284	-15,1	1.531	-287	-15,8
sozialversicherungspflichtig	1.690	47	2,9	-209	-11,0	1.615	-251	-13,4
dar. sofort zu besetzen	1.587	12	0,8	-277	-14,9	1.518	-285	-15,8
<b>Abgang</b>	431	21	5,1	9	2,1	1.792	47	2,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	428	19	4,6	7	1,7	1.778	50	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

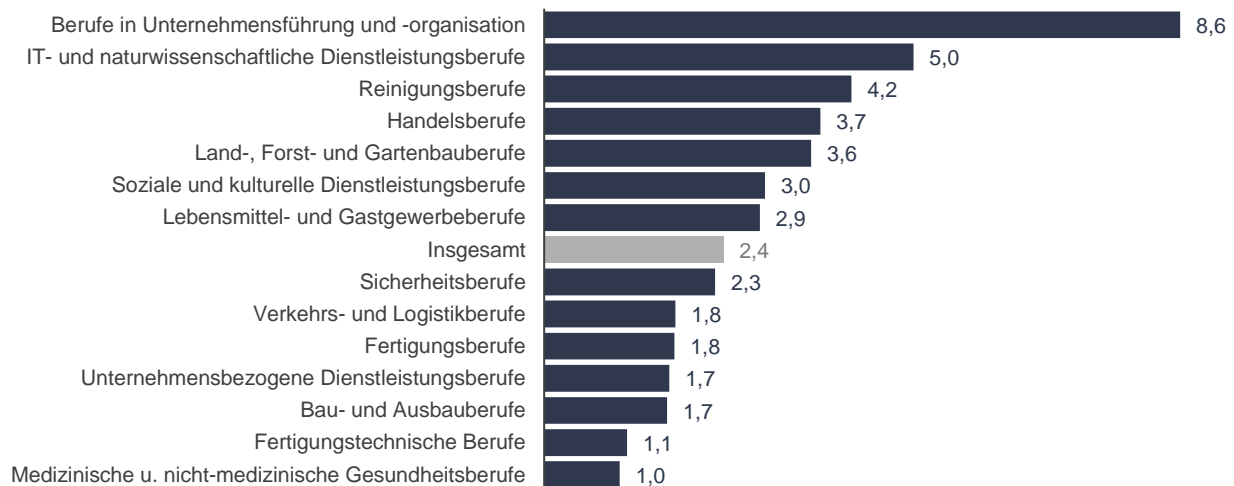
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	4.136	100	-83	-2,0	338	8,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	159	3,8	-3	-1,9	13	8,9
Fertigungsberufe	194	4,7	-11	-5,4	16	9,0
Fertigungstechnische Berufe	222	5,4	6	2,8	31	16,2
Bau- und Ausbauberufe	333	8,1	4	1,2	47	16,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	330	8,0	-34	-9,3	79	31,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	183	4,4	-5	-2,7	4	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	290	7,0	-26	-8,2	-41	-12,4
Handelsberufe	535	12,9	10	1,9	50	10,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	465	11,2	-6	-1,3	59	14,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	139	3,4	11	8,6	3	2,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	105	2,5	-7	-6,3	15	16,7
Sicherheitsberufe	206	5,0	5	2,5	15	7,9
Verkehrs- und Logistikberufe	558	13,5	-3	-0,5	40	7,7
Reinigungsberufe	258	6,2	-10	-3,7	11	4,5
Keine Angabe	159	3,8	-14	-8,1	-4	-2,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.706	100	48	2,9	-216	-11,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	44	2,6	2	4,8	22	100,0
Fertigungsberufe	110	6,4	-4	-3,5	15	15,8
Fertigungstechnische Berufe	198	11,6	-15	-7,0	-56	-22,0
Bau- und Ausbauberufe	200	11,7	2	1,0	21	11,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	113	6,6	3	2,7	-3	-2,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	179	10,5	13	7,8	-29	-13,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	97	5,7	-1	-1,0	14	16,9
Handelsberufe	143	8,4	4	2,9	18	14,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	54	3,2	12	28,6	-	-
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	82	4,8	10	13,9	24	41,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	1,2	6	40,0	-10	-32,3
Sicherheitsberufe	89	5,2	-6	-6,3	-27	-23,3
Verkehrs- und Logistikberufe	314	18,4	17	5,7	-196	-38,4
Reinigungsberufe	62	3,6	5	8,8	-9	-12,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

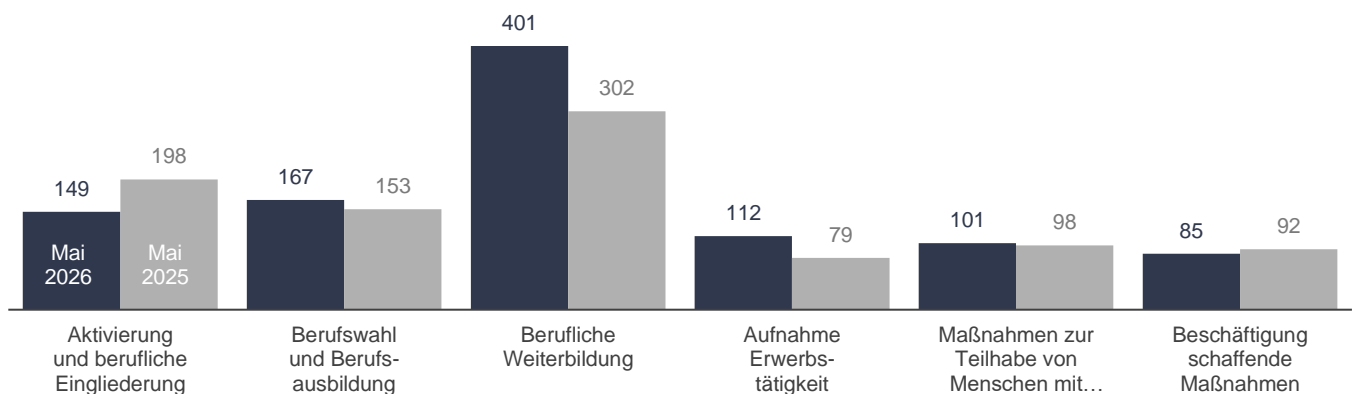
[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dahme-Spreewald  
Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien<sup>1)3)</sup>



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)3)</sup>	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	193	46	31,3	33	20,6	759	-26	-3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9	1	12,5	4	80,0	48	-5	-9,4
Berufliche Weiterbildung	46	-50	-52,1	5	12,2	370	2	0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-2	-6,7	14	100,0	122	58	90,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	2	33,3	26	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	1	12,5	3	50,0	103	12	13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	15	11,2	-49	-24,7	150	-27	-15,3
Berufswahl und Berufsausbildung	167	5	3,1	14	9,2	157	8	5,7
Berufliche Weiterbildung	401	-4	-1,0	99	32,8	383	22	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	112	16	16,7	33	41,8	87	12	16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	101	1	1,0	3	3,1	102	1	0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	85	-	-	-7	-7,6	88	-3	-3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-1	-80,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	-20	-16,0	-8	-7,1	552	15	2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	32	-8	-20,0
Berufliche Weiterbildung	60	-25	-29,4	-38	-38,8	315	-68	-17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-5	-26,3	4	40,0	65	-21	-24,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-3	-42,9	-6	-60,0	27	-3	-10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-6	-46,2	*	*	113	14	14,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

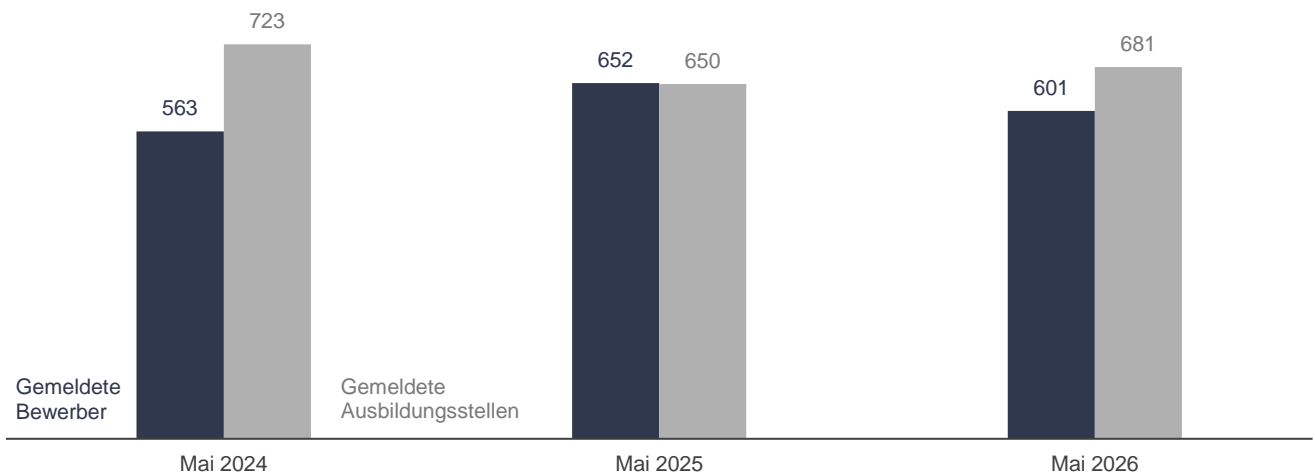
[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald  
Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 601 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 51 weniger als im Vorjahreszeitraum (–8%). Zugleich gab es 681 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 31 (+5%). Ende Mai waren 352 Bewerber noch unversorgt und 338 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–21 oder –6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–35 oder –9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	601	-51	-7,8	652	563
versorgte Bewerber	249	-30	-10,8	279	246
einmündende Bewerber	90	-24	-21,1	114	110
andere ehemalige Bewerber	126	-1	-0,8	127	112
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	33	-5	-13,2	38	24
unversorgte Bewerber	352	-21	-5,6	373	317
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	681	31	4,8	650	723
betriebliche Ausbildungsstellen	681	31	4,8	650	723
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	338	-35	-9,4	373	407
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,13	x	x	1,00	1,28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,00	1,28

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

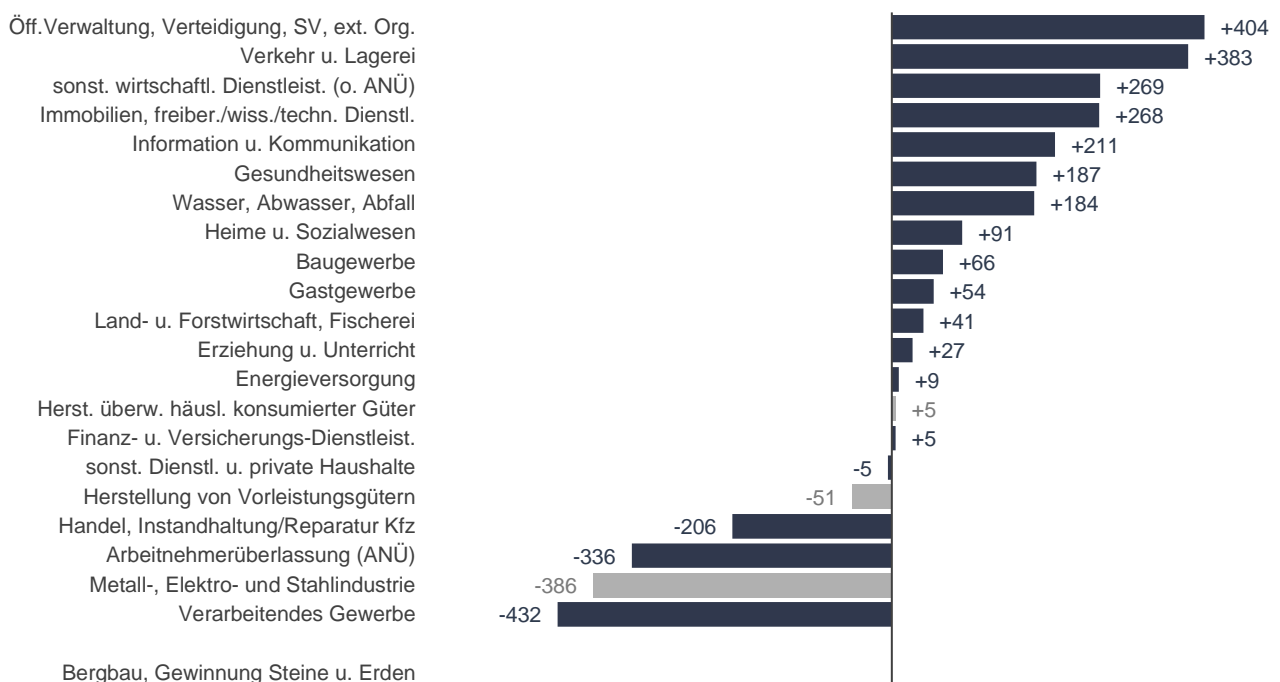
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.825. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.220 oder 1,8%, nach +1.271 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+404 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-432 oder -6,1%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
<b>Insgesamt</b>	67.825	67.415	66.206	66.333	66.605	1.220	1,8
56,9% Männer	38.560	38.233	37.502	37.453	37.558	1.002	2,7
43,1% Frauen	29.265	29.182	28.704	28.880	29.047	218	0,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.184	5.822	5.792	6.023	6.146	38	0,6
65,2% 25 bis unter 55 Jahre	44.213	44.227	43.318	43.166	43.342	871	2,0
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.675	16.644	16.408	16.421	16.440	235	1,4
67,5% Vollzeit	45.804	45.694	44.861	44.917	45.307	497	1,1
32,5% Teilzeit	22.021	21.721	21.345	21.416	21.298	723	3,4
84,1% Deutsche	57.046	56.551	56.110	56.512	56.925	121	0,2
15,9% Ausländer	10.779	10.864	10.096	9.821	9.680	1.099	11,4

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.879	-227	-5,5
davon			
mit 1 Person	2.382	-105	-4,2
mit 2 Personen	672	-76	-10,2
mit 3 Personen	356	-31	-8,0
mit 4 Personen	243	-13	-5,1
mit 5 und mehr Personen	226	-2	-0,9
darunter			
Single-BG	2.382	-104	-4,2
Alleinerziehende-BG	715	-88	-11,0
Partner-BG ohne Kinder	247	-11	-4,3
Partner-BG mit Kindern	454	-29	-6,0
nicht zuordenbare BG	80	6	8,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.170	-119	-9,2
davon: mit 1 Kind	556	-73	-11,6
mit 2 Kindern	350	-46	-11,6
mit 3 und mehr Kindern	264	-	-
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	7.038	-424	-5,7
darunter			
Männer	3.738	-215	-5,4
Frauen	3.300	-209	-6,0
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	6.815	-392	-5,4
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	6.637	-370	-5,3
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.928	-290	-5,6
darunter			
Männer	2.624	-144	-5,2
Frauen	2.304	-146	-6,0
davon			
unter 25 Jahre	923	-	-
25 bis unter 55 Jahre	3.059	-266	-8,0
55 Jahre und älter	946	-24	-2,5
darunter			
Deutsche	3.416	-112	-3,2
Ausländer	1.512	-178	-10,5
darunter			
Alleinerziehende	708	-88	-11,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.709	-80	-4,5
darunter			
unter 3 Jahre	321	-7	-2,1
3 bis unter 6 Jahre	356	-28	-7,3
6 bis unter 15 Jahre	989	-57	-5,4
über 15 Jahre	43	12	38,7
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	178	-22	-11,0
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	223	-32	-12,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	163	-10	-5,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	60	-22	-26,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

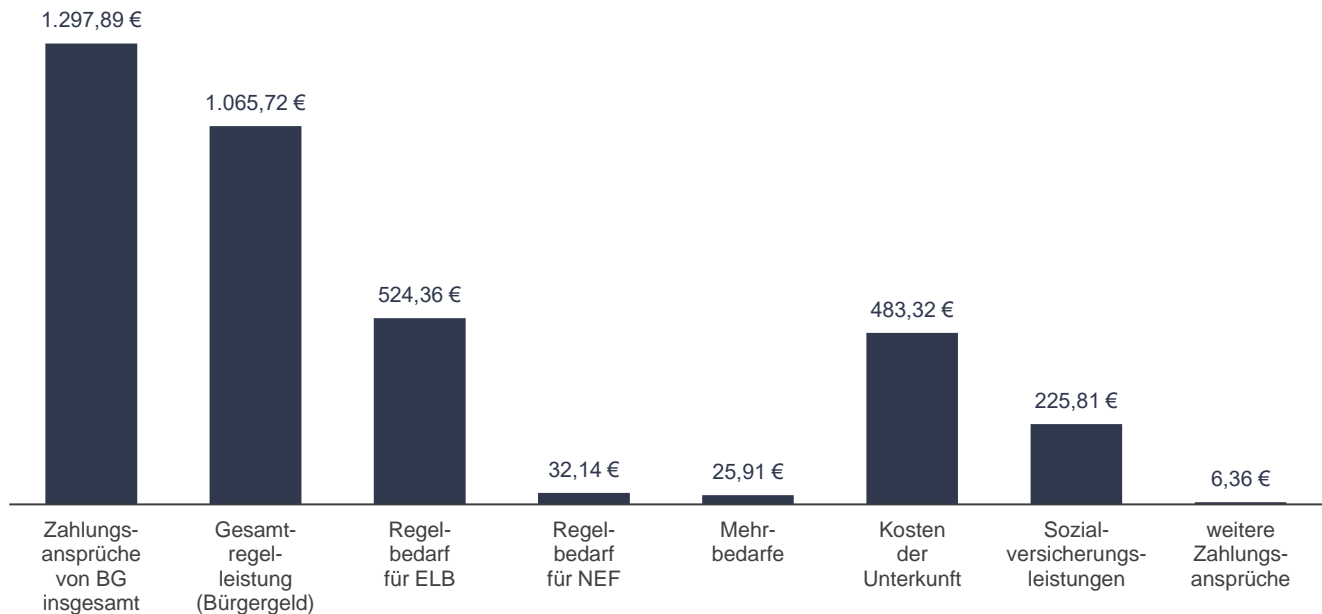
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	5.034.497	1.298	3.879	1.298
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	4.133.911	1.066	3.874	1.067
Regelbedarf für ELB	2.033.974	524	3.603	565
Regelbedarf für NEF	124.653	32	580	215
Mehrbedarfe	100.504	26	927	108
Kosten der Unterkunft	1.874.779	483	3.460	542
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.841.948	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	875.901	226	3.853	227
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	24.685	6	-	-
sonstige Leistungen	14.800	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.178	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	707	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Demografie](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.